

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

KIEFERCHIRURGIE I.

Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin
Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Szájsebészet I. auf Englisch: Oral and Maxillofacial Surgery I. aud Deutsch: Kieferchirurgie I. Kreditwert: 4 Semesterwochenstunden (insgesamt): 56, davon Vorlesung: 14 Praktikum: 42 Seminar: 0 Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten: 6. Semester Angebotshäufigkeit des Studienfaches: jährlich Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie
Studienjahr: 2023/2024 II. Semester
Neptun-Code des Studienfaches: FOKOSZB353_1N
Name Lehrbeauftragte/r: Dr. Zsolt Németh Position: Lehrstuhl Leitender Universitätsdozent Arbeitsstelle: Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie Tel: 06 1 266 0456
Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum: Ziel der Bildung ist, dass sich Zahnmedizinstudenten alle Kenntnisse aneignen, die die Lösung der Krankheitsfälle oralchirurgischer Art in der Grundbehandlung von Patienten bei Kontrolle ermöglichen.
Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches: Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie 1085 Budapest, Maria utca 52. Lehrsaal, Ambulanz I. und II. Behandlungssaal
Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen: Erwerbung der Fähigkeit zu diagnostizieren und differenzialdiagnostizieren der während der zahnmedizinischen Behandlungen auftretenden oralchirurgischen Krankheitsbilder. Theoretische Kenntnisse der therapeutischen Möglichkeiten und selbstständige Lösung der einfacheren Fällen.
Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches: Allgemeine und oral Pathophysiologie, Pathologie, Kieferchirurgische Propädeutik Bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Nicht möglich
Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten: Für die Kurse dürfen sich die Studenten anmelden, die die Voraussetzungen erfüllt haben. Studentenzahl der Kurse wird erstattet mit Berücksichtigung der erwarteten Studentenzahl und die Leistungsfähigkeit unser Lehrkapazität. Das Auffüllen der Kurse läuft nach den Regeln der Unterricht in kleinen Gruppen.
Anmeldeverfahren: durch das Neptun-System
Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches: Themen der Vorlesungen:

1. Untersuchungen und diagnostische Methoden der Oralchirurgie.
2. Regionale Anästhesie in der Zahnheilkunde I. Die Geschichte der Lokalanästhesie und deren psychologischen, physiologischen Beziehungen.
3. Regionale Anästhesie in der Zahnheilkunde II. Der Wirkungsmechanismus und die Pharmakologie der Lokalanästhetika. Die Zusammensetzung und die Indikationsgebiete der verschiedenen Präparate.
4. Regionale Anästhesie in der Zahnheilkunde III. Infiltrative und Leitungsanästhesie.
5. Regionale Anästhesie in der Zahnheilkunde IV. Ganglionblockade. Intraligamentäre Anästhesie. Die Anästhesie bei entzündeten Geweben.
6. Regionale Anästhesie in der Zahnheilkunde V. Komplikationen in der zahnärztlichen Lokalanästhesie
7. Extraktionslehre I. Indikationen, Kontraindikationen der Zahntentfernung. Anatomische Bedingungen, Extraktionstechnik.
8. Extraktionslehre II. Chirurgische Entfernung von Zähnen, Wurzeln.
9. Extraktionslehre III. Komplikationen der Zahntentfernung.
10. Demonstration (schriftlich)
11. Operationslehre in der Zahnheilkunde. Lappen.
12. Die Wundheilung. Die Phasen der Wiederherstellung der Wunde. Wundheilungsstörungen.
13. Bedeutung der Risikofaktoren während Zahntentfernung (Radiotherapie, Antiresorptive Therapie, Blutgerinnung).
14. Konsultation.

Thematik der praktischen Bildung in Oralchirurgie

Woche 1-5: Wiederholung der Theorie. Theorie der Lokalanästhesie.

Woche 6 : Demonstration.

Woche 7-14: Anästhesie, einfache Zahntentfernung mit Zange. Besprechung des Vorlesungsmaterials. Kontinuierliche Abfragung.

Lehrer:

Dentoalveolare Chirurgie

Fachärzte/-innen

Dr. Janka Bécser
 Dr. Kinga Bérczy
 Dr. Katalin Csurgay
 Dr. Attila Iványi
 Dr. Árpád F-Joób
 Dr. Dorottya Kiss
 Dr. György Komlós
 Dr. Szilvia Koncz
 Dr. Ferenc Koppány
 Dr. Kinga Renáta Körmöczi
 Dr. Petra Papócs
 Dr. Attila Szűcs

Assistenzärzte/-innen:

Dr. Márton Ács
 Dr. Adrienn Beszedics
 Dr. Zitó Biczó
 Dr. Petra Bucsí
 Dr. Roland Decker
 Dr. Eszter Hardi
 Dr. Huba Donát Juhász
 Dr. Gábor Kammerhoffer
 Dr. Viet Huy Nguien
 Dr. Nóra Magyar
 Dr. Béla Régeni

Kieferchirurgie

Fachärzte/-innen:

Dr. Péter Barabás
 Dr. Sándor Bogdán
 Dr. Gergely Soma Csókay
 Dr. Tamás Huszár
 Dr. Péter Lilik

Assistenzärzte/-innen:

Dr. Zatik Lőrinc
 Dr. Dora Ákos
 Dr. Györffi Anita
 Dr. Réka Stefanics

Dr. Zsolt Németh
Dr. Zsófia Somogyi
Dr. Szófia Katalin Szentpéteri
Dr. György Szabó
Dr. Mihály Tamás Vaszilkó
Dr. Tamás Würsching

Lehrer anderer Instituten:

Dr. Tamás Vízkelety
Dr. Emese Gellérd
Dr. Péter Magyar
Dr. Bence Szabó

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen.

Mögliche Themenüberschneidungen:

Makroskopische Anatomie, Parodontologie, Orale Implantologie

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten: nicht vorhanden

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika: siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung): siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Prüfungsform: Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool): Voraussetzungen für die Erstellung der Praktikumsnote siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Die Art der Festlegung der Note: siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note: Nicht möglich

Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:

Fachliteratur, Unterrichtshilfen:

Lehrbücher:

Auf ungarisch:

Szabó György: Szájsebészet, maxillofaciális sebészet (3. bővített kiadás), Semmelweis Kiadó, Budapest 2007

Dr. Joób-Fancsaly Árpád : A bölcsességfogak szerepe a fogászat különböző szakterületein, Semmelweis Kiadó Budapest, 2010

Auf englisch:

György Szabó: Oral and Maxillofacial Surgery, Semmelweis Kiadó Budapest, 2001

Empfohlene Literatur:

Auf ungarisch:

Dr. Barabás József, Dr. Orosz Mihály: Szájsebészet és fogászat, Semmelweis Kiadó Budapest, 2012

Auf englisch:

Howe. A Minor Oral Surgery, Wright, 1987

Howe: The Extraction of Teeth, Wright 1990

Steward et al.: An Outline of Oral Surgery, Wright, 1998

Peterson: Contemporary Oral and Maxillofacial Surgery, Mosbó, 2003

Peterson: Principles of Oral and Maxillofacial Surgery, Decker, 2004

Robinson, Howe: Tooth Extraction. A practical guide, Oxford, 2000

Ward Booth, Hausamen, Schendel: Maxillofacial Surgery, C.Livingston Elsevier, 2007

Auf deutsch:

P.A. Reichart et al: Zahnärztliche Chirurgie (Curriculum), Quintessenz Verlag GmbH, Berlin, 2002

G.J. Bruwieser et al. : Zahnärztliche Notfälle, Georg Thieme GmbH, Stuttgart, 2002

Hans-Henning-Horch: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Elsevier, München, 2007

N. Schwenzer et al: Zahnärztliche Chirurgie, Thieme, Stuttgart, 2019

Anhang Nr. 1. Vorlesungsverzeichnis des Studienfaches Kieferchirurgie I.
(2023/2024. II. Semester, III. Lehrjahr)

- a. Die aktuelle Vorlesungsthematik ist in einen anderen Aushang ersichtlich.
- b. Es besteht eine Anwesenheitspflicht bei der Praktika. Diese wird regelmäßig überprüft. Es besteht keine Anwesenheitspflicht bei den Vorlesungen, aber es kann überprüft werden. Die Anwesenheit bei der Vorlesungen kann in die Bewertung des Semesters nicht eingezogen werden.
- c. Die Nichtanwesenheit wird auch bei der Vorlage eines ärztlichen Attestes als Abwesenheit betrachtet und ist bei einem Praktikum einer anderen Gruppe des Studienganges nachzuholen.
- d. Die Vorlesungsmaterialien werden in den 'Moodle-System' hochgeladen. Die auf der Seite erreichbaren Lehrmaterialien, Videoaufnahmen und Audiofiles sind das Eigentum der Klinik für Mund-, Kiefer-,Gesichtschirurgie und Stomatologie. Teilen, weitergeben und alle weiteren Verwendungen von den Materialien ist strengst verboten! Die Studierenden sind für das Nichteinhalten der obigen Regeln rechtlich sowie ethisch verantwortlich und können sich gegebenenfalls haftbar machen.
- e. Im Semester sind mehrere schriftliche, oder mündliche Demonstrationen zu bestehen. Die Zeitpunkte werden von der Praktikumsleiter angegeben.
- f. In der 6. Woche wird im Praktikum eine mündliche Prüfung gehalten. Das Bestehen dieser Prüfung ist die Voraussetzung der Patientenbehandlung. Themen der Prüfung sind das Fachmaterial der Praktika und Vorlesungen der ersten 6 Wochen und des ersten Semesters vom III. Jahrgang. Falls Nichtbestehen kann man dreimal wiederholen. Die ersten zwei Wiederholungen werden bei der Praktikumsleiter, die dritte bei dem Abteilungsleiter (Dr. Joób-Fancsaly Árpád), oder bei der Abteilungsleitervertreterin (Dr. Kinga Bérczy) durchgeführt. Bei Nichtbestehen von drei Wiederholungsprüfungen ist die Unterschrift verwehrt. Das Semester muss wiederholt werden.
- g. In der 10. Woche (18. 04. 2024, Zuständig: Dr. Noémi Kovács) wird im Rahmen der Vorlesung eine schriftliche Demonstration aus den Themen der 5. und 6. Semester gehalten. Bestehen der Prüfung ist eine Voraussetzung der Unterschrift.
- h. Das Nichterscheinen an der Demonstration wird nur bei gerechtfertigter Abwesenheit akzeptiert. Bei ungerechtfertigter Abwesenheit zählt die Demonstration als nichtbestanden. Falls Nichtbestehen kann man zweimal wiederholen (ausgenommen siehe Punkt „d“).
- i. Die Unterschrift am Ende des Halbjahrs kann verwehrt werden:
 - nichterscheinen bei mehr als 3 Praktika
 - bei deutlichen Lücken im Wissen der vorgetragenen Lehrstoffes
 - der Notendurchschnitt der Demonstrationen erreicht nicht die genügende StufeDie Verweigerung der Unterschrift wird spätestens in der 13. Woche mitgeteilt.
- j. In diesem Semester findet keine Prüfung statt. Die Noten werden nach der Anwesenheit, Fleiss in der Praktika und den Ergebnissen der Demonstrationen bestimmt an der vorletzten Woche. Laut der Entscheidung des Praktikumsleiters ist die letzte Möglichkeit für Notenverbesserung an der letzten Woche. Es gibt keine Möglichkeit für Notenveränderung über die Vorlesungszeiten!
- k. Handys dürfen im Praktikum nicht verwendet werden. Bei unerlaubter Handyverwendung kann der Student an der restlichen Übung nicht teilnehmen und soll den Übungsraum verlassen. Die Entlassung wird weiterhin als Abwesenheit betrachtet, was in die 3 erlaubten Abwesenheiten

eingezählt wird. Für Notizen dürfen die folgenden in der Praktika verwendet werden: Heft, Tablet, kleiner Laptop.

1. In den Vorlesungen und Praktika ist die Erstellung von Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Unterschrift der Lehrbeauftragte/ des Lehrbeauftragter:

Unterschrift des Direktors:

Datum:

Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift von Dekan: